



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Harburg

Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG	Drucksachen-Nr.: 21-3205.01 Datum: 18.09.2023
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort auf Anfrage CDU betr. Monatelanger Ausfall des Aufzuges S-Bahnhof Neuwiedenthal

Sachverhalt:

Der Aufzug am S-Bahnhof Neuwiedenthal ist bereits seit Frühjahr dieses Jahres gesperrt. Es liegen keine klaren Erkenntnisse vor, wann er wieder funktionsfähig zur Verfügung steht.

Darüber hinaus sind Nutzer der S-Bahn nicht hinreichend auf den Umstand hingewiesen worden. Weder auf dem Bahngelände noch in den Zügen erfolgte ein Hinweis auf die Möglichkeit, den Bahnhof Neugraben zu nutzen.

Wir fragen die Fachbehörde:

1. Seit wann ist der Aufzug am S-Bahnhof Neuwiedenthal ausgefallen?
2. Handelte es sich um aktuelle technische Probleme oder um einen turnusmäßigen Austausch aus Altersgründen?
3. Wann steht der Aufzug uneingeschränkt den Nutzern wieder zur Verfügung?
4. Aus welchen Gründen dauern Arbeiten an einer solchen Aufzugsanlage derart lange?
5. Aus welchen Gründen ist es unterlassen worden, die Nutzer durch Ausschilderung oder durch Bekanntgabe des Problems in den S-Bahnzügen auf Alternativen hinzuweisen?
6. Welches Alter haben die Aufzüge an anderen S-Bahnhöfen im Bezirksamtsbereich?
7. Ist ggf. auch in derartigen Fällen mit monatelangem Ausfall zu rechnen?
8. Sieht sich die Fachbehörde in der Lage, die Bahn zu veranlassen, auf die Problematik und alternative Möglichkeiten in geeigneter Weise zukünftig hinzuweisen?

Hamburg, am 28.08.2023

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG
Der Vorsitzende

18. September 2023

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) beantwortet die o.g. Anfrage wie folgt:

Die BVM nimmt teilweise auf Grundlage von Auskünften der DB Station&Service (DB) Stellung:

1. *Seit wann ist der Aufzug am S-Bahnhof Neuwiedenthal ausgefallen?*
2. *Handelte es sich um aktuelle technische Probleme oder um einen turnusmäßigen Austausch aus Altersgründen?*

Zu 1. und 2.:

Die Aufzugsanlage der DB befindet sich seit April 2023 in einem turnusmäßigen Austausch, der bei der DB planmäßig nach ca. 15 Jahren stattfindet, um altersbedingten Ausfallzeiten entgegen zu wirken

3. *Wann steht der Aufzug uneingeschränkt den Nutzern wieder zur Verfügung?*

Zu 3.:

Im September 2023.

4. *Aus welchen Gründen dauern Arbeiten an einer solchen Aufzugsanlage derart lange?*

Zu 4.:

Die vollständige Erneuerung einer Aufzugsanlage bedingt bei der DB eine durchschnittliche Bauzeit von ca. sechs Monaten.

5. *Aus welchen Gründen ist es unterlassen worden, die Nutzer durch Ausschilde-
rung oder durch Bekanntgabe des Problems in den S-Bahnzügen auf Alternati-
ven hinzuweisen?*

Zu 5.:

Vor Ort wurden Bauplakate, die auf den Austausch der Aufzugsanlage hinweisen, angebracht.

Zudem können sich die Fahrgäste auf der Internetseite der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (hvv) unter <https://www.hvv.de/aufzuege> über die aktuelle Verfügbarkeit der Aufzüge im hvv informieren. So auch im Fall des Aufzuges an der S-Bahn-Station Neuwiedenthal. Seit dem Beginn der Erneuerung des Aufzuges wird auch hier mit einem zusätzlichen Hinweistext auf den länger nicht zur Verfügung stehenden Aufzug hingewiesen.

6. *Welches Alter haben die Aufzüge an anderen S-Bahnhöfen im Bezirksamtsbe-
reich?*

Zu 6.:

Station	Betreiber	Baujahr
Harburg (Gleis 1/2)	DB	2012
Harburg (ZOB)	DB	2021
Harburg (ZOB) ¹	LSBG ²	2000
Harburg (P+R Haus)	P+R ³	2005
Harburg (P+R Haus)	P+R	2005
Harburg (P+R Haus)	P+R	2005
Harburg Rathaus (Gleis 1/2)	LSBG	2014
Harburg Rathaus (Gleis 3)	LSBG	2014
Harburg Rathaus (Fußgängertunnel)	LSBG	2004
Heimfeld	DB	2012
Neuwiedenthal	DB	2023
Neugraben (Gleis 1)	LSBG	1986
Neugraben (Gleis 2/3)	LSBG	1986
Neugraben (Fußgängerbrücke Süd)	LSBG	2020
Neugraben (Fußgängerbrücke Nord)	LSBG	2021
Neugraben (Fußgängerbrücke Nord)	LSBG	2021
Fischbek ⁴	DB	-

¹ Ersatzneubau im Zuge der Umgestaltung des ZOB Harburg ab November 2023

² Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

³ P + R-Betriebsgesellschaft mbH (P+R).

⁴ Kein Aufzug, da Rampe vorhanden

7. Ist ggf. auch in derartigen Fällen mit monatelangem Ausfall zu rechnen?

Zu 7.:

Ein Ausfall dieser Aufzugsanlagen kann aufgrund äußerer Einflüsse nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Die Dauer der Ausfälle ist auch abhängig von den Lieferfristen sowie benötigter Ersatzteile und wird so kurz wie möglich gehalten.

Die drei o. g. Aufzüge von P+R an der S-Bahn-Haltestelle Harburg liegen parallel zueinander. Im Störfalle eines Aufzuges wäre damit weiterhin die Nutzung der zwei anderen Aufzüge möglich.

8. Sieht sich die Fachbehörde in der Lage, die Bahn zu veranlassen, auf die Problematik und alternative Möglichkeiten in geeigneter Weise zukünftig hinzuweisen?

Zu 8.:

Die BVM befindet sich nicht nur mit der DB, sondern mit dem hvv und den anderen Verkehrsunternehmen in einem fortlaufenden Austausch, um die Fahrgastinformationen auch in einem Störfall weiter zu verbessern.

Im Übrigen siehe Antwort zu 5.

gez. Heimath

f.d.R.

Leptien